

Becker, 1907

Insects

mit verbindlichem Druck vom Verleger

Ch. Becker.

COUILLET LIBRARY  
D. E. G. MITCHELL 1898-1921

ZUR  
KENNTNIS DER DIPTEREN

VON  
CENTRAL-ASIEN.

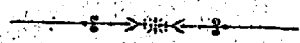
I.  
*Cyclorrhapha schizophora holometopa*  
und  
*Orthorrhapha brachycera.*

Mit Taf. I-II.

1-65 (253-317)

ОТТИСКЪ ИЗЪ ЕЖЕГОДНИКА ЗООЛОГИЧЕСКАГО МУЗЕЯ ИМПЕРАТОРСКОЙ АКАДЕМИИ  
НАУКЪ, т. XII, 1907.

EXTRAIT DE L'ANNUAIRE DU MUSÉE ZOOLOGIQUE DE L'ACADÉMIE IMPÉRIALE DES  
SCIENCES DE ST.-PÉTERSBOURG, т. XII, 1907.



САНКТПЕТЕРБУРГЪ.  
ТИПОГРАФІЯ ИМПЕРАТОРСКОЙ АКАДЕМИИ НАУКЪ.  
Вас. Остр., 9 лпн., № 12.  
1907.



Thorax und Hinterleib sind einfarbig schmutzig gelbgrau, matt, ohne Längsstreifen oder Flecken, mit nur sehr kurzer schwarzer Behaarung. Schwinger und Schüppchen weissgelblich. Kopf gelbgrau, das Gesicht kaum etwas weisslicher; die Frontalorbiten und das fast bis zur Lunula verlängerte Stirndreieck sind breit, so dass die dazwischen liegende etwas dunklere Stirnfläche nur aus 2 schmalen Längsstreifen besteht. Fühler ganz schwarz mit schwarzer, an der Spitze etwas hellerer Borste. Beine schwarz, grau bereift. Kniee, äusserste Basis der Schienen und die beiden letzten Tarsenglieder entweder ganz rothgelb (an den Hinterbeinen) oder an der Spitze geschwärzt (an den Vorderbeinen). Flügel weisslich gelb mit gelben Adern.  $2\frac{1}{2}$  mm.

**Agromyzinae.**

**127. Agromyza schineri GIRAUD.**

7 Exemplare aus Zaidam im nord-östl. Tibet: Kurlyk am Fl. Baingol (31. V. 95), zwischen der Quelle Chabirga und dem Baga-Tsaidamin-Nor am südlichen Fusse des westl. S.-Kukunor-Gebirges (3—11. VI. 95), Fl. Bomyn = Itschegyn (Ende VI. 95); aus der Gaschun-Gobi im östl. Chines. Turkestan: Fl. Danche südl. von Satschou (24—27. VII. 95) [ROBOROWSKI]. — Aus dem Bassin des Blauen Flusses im östl. Tibet (VI. 900) [KOZLOV].

**128. Agromyza obscurella FALL.**

3 Exempl. aus Zaidam im nord-östl. Tibet: Fl. Orogyn, Syrtyn-Ebene, südl. vom westl. Nan-schan (3—20. VII. 95), Kurlyk am Fl. Baingol (16 - 24. V. 95) [ROBOROWSKI].

**129. Agromyza fasciventris n. sp. ♀.**

Ein Exemplar aus der Gaschun-Gobi im östl. Chines. Turkestan: Fl. Danche südl. von Satschou (24—27. VII. 95) [ROBOROWSKI].

Thoraxrücken matt schwarz, etwas grau bereift; eine Seitenstrieme von der Schulterbeule bis zur Flügelwurzel, welche zur Hälfte auf die Brustseiten übergreift, das Schildchen sowie je ein Fleck zur Seite desselben sind gelb. Schwinger gelb. Kopf desgleichen nebst Rüssel. Stirne oben etwas dunkler. Hinterkopf, Punktaughöcker, Fühler und Taster schwarz, Fühler- und Taster schwarz, Fühlerborste hellbraun. Hinterleib schwarz, ziemlich matt mit deutlichen gelben Hinterrandsäumen auf den

5 Ringen; die kegelförmig zugespitzte Legeröhre ist glänzend schwarz, sie ist so lang wie die übrigen Ringe; Bauchplatten ganz schwarz. Beine matt schwarz. Flügel schwach gelbbraun gefärbt mit braunen Adern; die dritte Längsader liegt von der vierten nur wenig weiter entfernt als von der zweiten, alle 3 sind nahezu parallel; der dritte und vierte Randader-Abschnitt sind annähernd gleich lang; der zweite ist viermal so lang; die Queradern liegen dicht bei einander, ihre Entfernung hat nur  $\frac{3}{4}$  der Länge der hinteren Querader; die kleine Querader steht im zweiten Drittel der Diskoidalzelle; die hintere Querader liegt schief, dabei aber senkrecht zur fünften Längsader, welche dadurch so getheilt wird, dass deren letzter Abschnitt doppelt so lang ist als der vorletzte.  $2\frac{3}{4}$  mm. lang.

**130. Leptometopa ruffrons BECK. ♂♀.**

13 Exemplare aus der Gaschun-Gobi im östl. Chines. Turkestan: Oase Satschou (1—5. VIII. 95), Fl. Bugas südlich von Hami, nach S. vom östl. Thian-Schan (21. VIII, 8. IX. 95), O.-Thian-Schan bei Hami (14. IX. 95), Kara-Tjube, westlich von Hami (15. IX. 95) [ROBOROWSKI].

**131. Ceratomyza denticornis FALL.**

1 Exempl. aus O.-Tibet: Bassin des Blauen Flusses (VII. 900) [KOZLOV].

**132. Ceratomyza confinis MEIG.**

1 Exempl. aus der Gaschun-Gobi im östl. Chines. Turkestan: Fl. Danche südl. von Satschou (24—27. VII. 95) [ROBOROWSKI].

**Phytomyzinae.**

**133. Phytomyza sp.?**

3 Exempl. aus N.-O.-Tibet: Quelle Ulanbulak in der Humboldt-Kette im Nan-schan (Ende VI. 94), zwischen der Quelle Chabirga und dem Baga-Tsaidamin-Nor, am südl. Fusse der westl. S.-Kukunor-Gebirge (3—11. VI. 95), Fl. Orogyn, Syrtyn-Ebene, südlich vom westl. Nan-schan (3—20. VII) [ROBOROWSKI].

Thorax und Schildchen von schwarzer Grundfarbe, matt grau bestäubt mit 4 Dorsocentralborsten-Paaren; die obere Naht der Brustseiten ist z. Th. gelb; Stirn und Untergesicht desgleichen, erstere mit 3 Paar Frontorbitalborsten. Fühler an der Wurzel